

Defla XXXL - Rekordrealverzinsung 25% über Inflationsrate

05.05.2019 | [Christian Vartian](#)

Die US-Inflation lt. CPI betrug im Durchschnitt der letzten 6 Monate (bis 31.03.19) 0,15%/ Monat, annualisiert sind das 1,8%. Der Leitzinssatz beträgt dabei 2,25%. Das sind 25% Aufschlag vom Leitzins auf die Inflation, ein extrem hoher Wert. Dazu kommt aktive Deflationspolitik der Zentralbank durch immer noch aktive Verkäufe von Schulwertpapieren von der Bilanz der Zentralbank in den Markt, eine direkte Geldmengen SENKUNG.

Und in dieser Woche erfuhren wir nun von der US-Zentralbank, dass diese zwar ihre Geldmengensenkung ab etwa September zu beenden gedenke, am 25% Aufschlag vom Leitzins auf die Inflation aber festhält, denn: "Die Inflation wird schon noch kommen."

Ökonomischer Sachverstand beruhend auf Echtdateen ist damit ganz unverblümt nun durch "ich glaube und es wird schon noch kommen" ersetzt. Wohltuend entlastend für die Ökonomen dieser Welt und ihre Wissenschaft, dass der das so verkündet Habende nie Ökonomie studiert hat und das merkt man. Das intellektuelle Niveau des US-Präsidenten in ökonomischen Angelegenheiten ist vergleichsweise bedeutend höher. Immerhin vertauscht dieser nicht Fakten gegen "ich glaube".

Wir kennen das ja auch von Handelsangelegenheiten zwischen den USA und der EU, die USA bemängeln faktisch x-fach höhere Zölle gegen ihre Produkte als umgekehrt, die EU-Handelskommissarin wischt das weg, denn "sie glaubt an Multilateralität und freien Welthandel." Nur machen tut sie es nicht.

Richtig Deflation diese Woche, am ehesten an den Rohstoffpreisen festzumachen:

Gold



Palladium



Platin



alles runter, in EUR sogar noch etwas stärker als in USD und das passt alles zum starken Öllageraufbau von letzter Woche, der klar blitzrezessiv ist. Vorgeblich Geldiges mit sattem Plus:

Bitcoin

Published on TradingView.com, May 04, 2019 06:24:25 UTC
BTC/USD, 60 D: 6055.2 H: 6066.9 L: 6031.6 C: 6066.4



Created with TradingView

oder zwar mit Minus, aber dennoch mit konstruktivem Chartbild

Silber



zeugt davon, dass die das so nicht durchhalten werden.

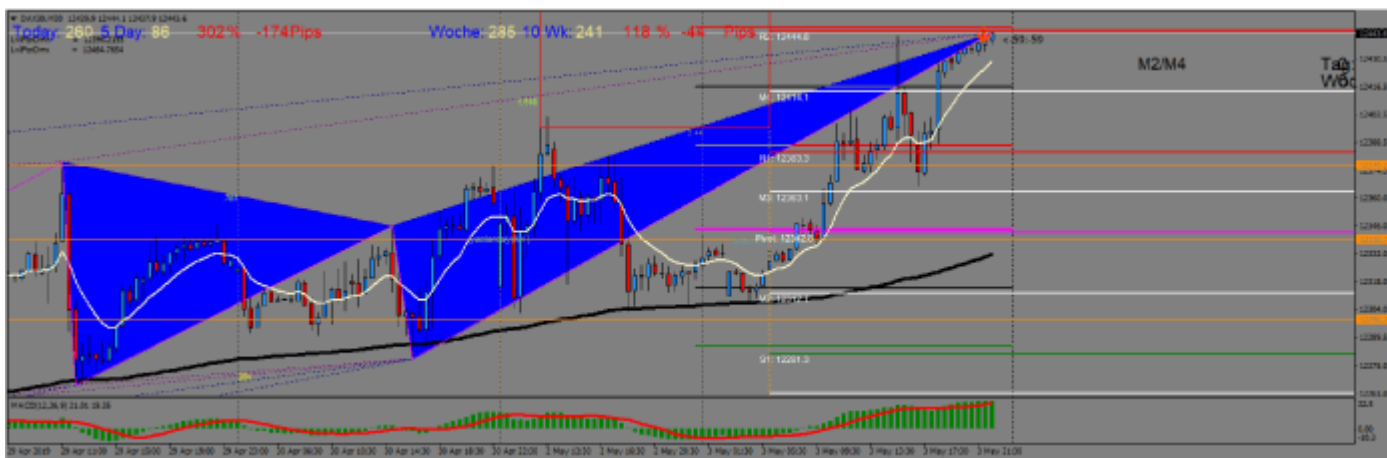
Die Unternehmen weiter konstruktiv aber eben auch nicht zu Wundern fähig:

SPX 500



bereits korrigiert,

DAX mit ultrabärischen Indikatoren sobald die Weichwährungsnachhilfe (dauernd sinkender EUR) abzunehmen beginnt, weil der EUR schon nicht mehr weiß, wohin er noch fallen soll.



Bezeichnend für die Deflationskatastrophe:

- US Personal Spending bei 0,9% vs. 0,8% Erwartung;
- US Personal Income bei at 0,1% vs. 0,4% Erwartung,

Die Divergenz ist die Lohndrückung der US- Zentralbank und Lohndrückung führt in die Verschuldung und Verschuldung zu massiv erhöhten Kreditrisiken. Denn auch hier ist Wissenschaft eben Wissenschaft und nicht Monetaristischem oder Neokonservativem Hilfsarbeiterdenken: Deflation VERSTÄRKT die Kreditrisiken und nicht wie behauptet werden diese durch lockere Geldpolitik geschaffen.

Das wiederum erschließt sich dem gesunden Menschenverstand, der ja der Wissenschaft näher steht als dem Monetaristischen oder Neokonservativen Hilfsarbeiterdenken (Frau Thatcher kam ja auch von ganz weit unten und das war dann nie zu übersehen), denn:

9 Mal mehr Wachstum der Ausgaben als der Einnahmen des Haushaltes als Folge der Dauerdeflation führen natürlich in die Verschuldung, Zahlen lügen nicht. Und Verschuldung ist gefährlich und schafft Risiken. Dagegen entschuldet anständige Inflation automatisch und senkt Kreditrisiken. (Schulden sind ja nominell definiert, sinkt das Geld - Inflation- steigt, was finanziert wurde und somit bauen sich Schulden ab).

Grundsätzlich diese Woche ein grausliches Szenario für unser Portfolio, wenn in EUR zu messen, um 0,58% konnten wir ihn dennoch schlagen aber eben Dank unserem Subportfolio C/ Cryptos und wirklich beherztem Zugreifen bei CME- PA. Futures, short wohlgemerkt. Nicht schön, aber was soll man machen.

Schwarze Löcher jederzeit möglich in diesem erneuten Deflationsexperiment an lebenden Menschen und Unternehmen.

© Mag. Christian Vartian
www.vartian-hardassetmacro.com

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/412853--Defla-XXXL---Rekordrealverzinsung-25Prozent-ueber-Inflationsrate.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).